

Hendschiken

Schulort:	Kanton 1799: Hendschiken	Aargau Lenzburg	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Bern Aargau Hendschiken
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Lenzburg	
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 269-269v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2202: Hendschiken, [http://www.stapferenquete.ch/db/2202].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Hendschiken (Niedere Schule, reformiert)			

Beantwortung

über den Zustand der Schulen in der Kirchgemeinde Lenzburg.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Schul zu Hendschiken.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein Dorff.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eine Dorfgemeinde
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	zur Kirchgemeind Lenzburg gehörend
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>District</i> Lenzburg.
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	<i>Canton</i> Argau.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Der Hubel 2. Häuser 1/4 Stund von Hentschiken entfernt
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Hubel 2. Häuser 1/4 Stund vom Schulort, und eben so weit von Ammerswyll entfernt, daher kommen 2. Kinder in die Schul
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Hier werden die Kinder auch nach ihren Fortschritten <i>classirt</i> .

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	buchstabiren, syllabiren, lesen Heÿdelberger, Ganting, <i>Lampen</i> , Historibibel, singen und schreiben.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schule wird von Martini biß Maria Verkündung alle Tage in der Woche 6. Stund lang. von 8. Uhr Morgends biß 11. und nachmitag von 12. biß 3. Uhr gehalten. Jm Sommer p. Wochen 1/2. Tag
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Die Schulbücher sind schon bemerkt.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	schreibt auch seine eigene gute Handschrift vor
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schule wird von Martini biß Maria Verkündung alle Tage in der Woche 6. Stund lang. von 8. Uhr Morgends biß 11. und nachmitag von 12. biß 3. Uhr gehalten. Jm Sommer p. Wochen 1/2. Tag

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Schullehrer, die <i>Praetendenten</i> , wurden bißher von dem Pfarrer <i>examirt</i> und den dem Amtzman von Lenzburg zur Auswahl und Bestätigung vorgestellt.
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	
III.11.d	Wo ist er her?	
III.11.e	Wie alt?	
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Der gegenwärtige Schullehrer ist Johannes Äschbach von Hentschiken, 51. Jahr alt, hat 5. Kinder, und steht diesem Schuldienst seit 26 Jahren vor, ist ein Landman, der sich überdiß noch mit Säkzeichen abgibt.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm Winter Knaben 40 Mädchen 45
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	85. Jm Sommer nicht einmahl der halbe Theil, und gewöhnlich mehr Mädchen als Knaben. <i>Johan Bertschinger Pfarrer und Inspector</i>

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[[[Seite 2] Nur ein <i>Legat</i> ist vorhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	von 100 Thl. aus deßen Abnuz einiche Bücher für die Schüler angekauft werden.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Jst keins eingeführt.
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Jst nur ein Antheil Hauß in der Mite deß Dorfs
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	wo eine Schulstube angebracht, ist alt
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	wird von der Gemeinde Hentschiken unterhalten.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	a An Geld 30 Gl. b An Getreide 3. Viertel Kernen 3. Viertel Roggen c. an Holz für den Schulofen 3/4. Klafter
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Joh: Bertschinger Pfarrer und *Inspector*.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 269-269v
Briefkopf	Beantwortung über den Zustand der Schulen in der <u>Kirchgemeinde Lenzburg</u> .
Transkriptionsdatum	26.07.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2202BAR_B0_10001483_Nr_1423_fol_269-269v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Bertschinger
Verfasser Vorname	Johan
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Hendschiken</u>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	<u>Aargau</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Ortskategorie		Distrikt 1799	<u>Lenzburg</u>	Kanton 2015	<u>Aargau</u>
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	<u>Lenzburg</u>
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	<u>Lenzburg</u>	Gemeinde 2015	<u>Hendschiken</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	658906				
Geo. Länge	248666				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Hendschiken (ID: 2979)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
Art der Klasseneinteilung: Pensenklasse
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		25.03.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		19
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Ja	

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		40
Mädchen		45
Kinder		85
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Im Sommer weniger als die Hälfte.	

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 5358)

Name: Äschbach
Vorname: Johannes

Herkunft: Henschiken

Weitere Informationen

Alter: 51
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 5
Weitere Verrichtungen? Ja

Konfession: reformiert

Im Ort seit: 26 Jahren

Lehrer seit: 26 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Maler
Agrarische Tätigkeit